

## **Antrag**

**der Mitglieder Holger Schmidt, Dr. Gunter Böttcher (CDU)  
und Fraktion sowie der SPD-, GAL-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE  
vom 19.06.2009**

### **Betr.: Wohnungen im Billhorner Deich schaffen**

Im Februar dieses Jahres hat die Aurelis Real Estate GmbH & Co. KG die Grundstückfläche zwischen Billhorner Deich 90 A bis H und das Haus Billhorner Deich 76 verkauft. Der Käufer ist bereits im Besitz von weiteren Liegenschaften in der unmittelbaren Umgebung. Die Innenstadtnahen Gebäude sollten für Wohnungen genutzt werden.

Das alte Gebäude in der Billhorner Deich 76 beherbergte ursprünglich Büros der Reichsbahnverwaltung, später Büros und Wohnungen der Bundesbahn. Dieses schützenswerte Gebäude ist in einem guten, renovierten Zustand und hat als eines der wenigen Bauwerke in Rothenburgsort den Feuersturm über Hamburg 1943 überstanden. Wie alte Fotoaufnahmen und Aussagen von Zeitzeugen belegen, ist das dreistöckige Gebäude nach dem Feuersturm 1943 in der Trümmerlandschaft dank seiner markanten Backsteinfassade von weit her sichtbar gewesen. Das Gebäude sollte dem Stadtteil als ein Stück Identität unbedingt erhalten bleiben!

Vor diesem Hintergrund möge der Bauausschuss und Denkmalschutz beschließen:

1. Das Bezirksamt wird aufgefordert, sich dafür einzusetzen,
  - a. dass auf dem Grundstück zwischen Billhorner Deich 90 A bis H und Billhorner Deich 76 Wohnungen entstehen.
  - b. dass das Gebäude in der Billhorner Deich 76 unter Schutz gestellt wird.
2. Die Bezirksversammlung wird gebeten, den Beschluss zu bestätigen.